

192702-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Branchenspezifisches Softwarepaket – Ablösung und Einführung eines ERP- und Abrechnungssystems

OJ S 65/2024 02/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bad Windsheim

E-Mail: ausschreibung@proenergyconsult.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ablösung und Einführung eines ERP- und Abrechnungssystems

Beschreibung: Die Stadtwerke Bad Windsheim setzen derzeit für die Abrechnung, energiewirtschaftliche Prozesse und die Finanzbuchhaltung ein energiewirtschaftliches Standardsystem mit zahlreichen Modulen ein. Das Beschaffungsvorhaben soll das Bestandssystem mit einem neuen System ablösen und umfasst insbesondere folgende Leistungen:• Bereitstellung eines Softwaresystem zur Abbildung der energie- und wasserwirtschaftlichen Prozesse in den Markttrollen Netzbetreiber, Energielieferant und Messtellenbetreiber für die Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme• Bereitstellung eines Softwaresystems zur Abbildung der handels-, steuerrechtlichen und energiewirtschaftlichen Prozesse eines Buchhaltungssystem, das insbesondere die Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, debitorisches und kreditorisches Nebenbuch, Kostenrechnung und Auftragswesen sowie Zahlungsverkehrsabwicklung und digitale Prüfung umfasst• Integration des energie- und wasserwirtschaftlichen Systems mit der Finanzbuchhaltung zu einem Gesamtsystem• Initiale Leistungen bis zur Betriebsbereitschaft, insbesondere Detailkonzeption des Gesamtsystems, Implementierung und Test, Datenübernahme aus dem Bestandssystem, Schulung, Produktivsetzung und Projektsteuerung• Betrieb des Gesamtsystems als Software as a Service – LösungDas Gesamtsystem muss bis spätestens zum 31.12.2027 vollumfänglich funktionsfähig produktiv gesetzt werden. Projektarbeiten sollen möglichst umgehend nach der Vergabe (Sommer 2024) aufgenommen werden.Eine Aufteilung in Lose ist aufgrund der engen inhaltlichen Verknüpfung der Funktionen nicht vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 7292498e-b927-40a7-b34b-e96c9d61fc6d

Interne Kennung: P23003-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vorm Rothenburger Tor 2

Stadt: Bad Windsheim

Postleitzahl: 91438

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren nach Sektorenverordnung (SektVO) mit vorausgehendem öffentlichem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebotes nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. Voraussetzung für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist, dass der Teilnahmeantrag fristgemäß über die Vergabeplattform eingeht. Für den Teilnahmeantrag sind die Formblätter zu verwenden, die auf der Vergabeplattform heruntergeladen werden können. Hierzu ist eine einmalige Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. 2. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. Welche Unterlagen dem Teilnahmeantrag und dem Angebot beizufügen sind, ergibt sich im Einzelnen aus den Vergabeunterlagen und den Bewerbungsbedingungen und der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Anlage A). 3. Da es sich um eine elektronische Ausschreibung handelt, bitten wir zu beachten, dass Anfragen/Rückfragen nur dann berücksichtigt werden, wenn Sie über die vorgesehene Vergabeplattform eingehen. Postalisch, per E-Mail, telefonisch oder in sonstiger Weise an die Kontaktstelle gerichtete Anfragen können nicht berücksichtigt werden. Sämtliche Kommunikation hat ausschließlich über die Vergabeplattform stattzufinden, um sicherzustellen, dass eine angemessene Verfahrensdokumentation zu jeder Zeit gewährleistet ist. Eine rechtzeitige Beantwortung der Anfragen/Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Anfragen/Rückfragen bis spätestens 9 Kalendertage vor dem Schlusstermin für die Teilnahmeanträge über die Vergabeplattform eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist. Gleiches gilt für Anfragen/Rückfragen zum Angebot, den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren innerhalb der Angebotsfrist. Diese sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 9 Kalendertags vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe möglich ist. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote möglich ist. 4. Die Teilnahmeanträge werden in einem dreistufigen Verfahren überprüft: -1. Stufe: Prüfung der formalen Anforderungen, -2. Stufe: Prüfung auf Vorliegen von Ausschlussgründen, -3. Stufe: Prüfung der wirtschaftlichen/finanziellen und technisch/beruflichen Leistungsfähigkeit. 5. Für die Eignungsprüfung wie Wertbarkeit der eingereichten Referenzen sind die

vorgegebenen Formblätter zu verwenden und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Bestätigung der vorgenommenen Bewertung auf Basis der eingereichten Unterlagen die Angaben zu hinterfragen und ggfs. Nachweise zu verlangen oder nachzufordern.6. Ist der Teilnahmeantrag unvollständig, weil Angaben bzw. Unterlagen zur Eignung fehlen, steht es im Ermessen des Auftraggebers, ob er die fehlenden Angaben bzw. Unterlagen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes sowie der gesetzlichen Vorgaben (u.a. § 51 Abs. 2 und 3 SektVO) nachfordert oder der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen wird. Es besteht kein Anspruch der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.7. Die Wertung der Angebote erfolgt nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien. Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sowie Bewertung ergeben sich aus dieser Bekanntmachung und der Wertungsmatrix (Anlage B02 - Zuschlags-/Wertungskriterien).8. Ist das Angebot unvollständig, weil Angaben bzw. Unterlagen fehlen, steht es im Ermessen des Auftraggebers, ob er die fehlenden Angaben bzw. Unterlagen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes sowie der gesetzlichen Vorgaben (u.a. § 51 Abs. 2 und 3 SektVO) nachfordert oder der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausgeschlossen wird. Es besteht kein Anspruch der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.9. Die Anwendung der §§ 123, 124 i. V. m. § 142 Nr. 2 GWB bleibt vorbehalten.

Rechtsgrundlage:

Andere
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ERP und Abrechnungssystem

Beschreibung: Die Stadtwerke Bad Windsheim setzen derzeit für die Abrechnung, energiewirtschaftliche Prozesse und die Finanzbuchhaltung ein energiewirtschaftliches Standardsystem mit zahlreichen Modulen ein. Das Beschaffungsvorhaben soll das Bestandssystem mit einem neuen System ablösen und umfasst insbesondere folgende Leistungen:• Bereitstellung eines Softwaresystem zur Abbildung der energie- und wasserwirtschaftlichen Prozesse in den Marktrollen Netzbetreiber, Energielieferant und Messtellenbetreiber für die Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme• Bereitstellung eines Softwaresystems zur Abbildung der handels-, steuerrechtlichen und energiewirtschaftlichen Prozesse eines Buchhaltungssystem, das insbesondere die Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, debitorisches und kreditorisches Nebenbuch, Kostenrechnung und Auftragswesen sowie Zahlungsverkehrsabwicklung und digitale Prüfung umfasst• Integration des energie- und wasserwirtschaftlichen Systems mit der Finanzbuchhaltung zu einem Gesamtsystem• Initiale Leistungen bis zur Betriebsbereitschaft, insbesondere

Detailkonzeption des Gesamtsystems, Implementierung und Test, Datenübernahme aus dem Bestandssystem, Schulung, Produktivsetzung und Projektsteuerung• Betrieb des Gesamtsystems als Software as a Service – LösungDas Gesamtsystem muss bis spätestens zum 31.12.2027 vollumfänglich funktionsfähig produktiv gesetzt werden. Projektarbeiten sollen möglichst umgehend nach der Vergabe (Sommer 2024) aufgenommen werden.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Auftrag zweimal verlängerbar

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vorm Rothenburger Tor 2

Stadt: Bad Windsheim

Postleitzahl: 91438

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Tage

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 120

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Da die Vergabe der Leistungen im Rahmen eines

Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. § 15 SektVO

erfolgt, ist vorgesehen, das weitere Vergabeverfahren im Anschluss an die Teilnahmephase

wie folgt zu gestalten: Die ausgewählten Teilnehmer werden aufgefordert, ein indikatives

Erstangebot abzugeben. Dieses Erstangebot ist vollständig auf Grundlage der Vergabe- und

Vertragsunterlagen zu erstellen. 2. Die indikativen Erstangebote der Bieter werden dann im

Rahmen von Bietergesprächen erörtert. Bieter, über deren Angebot verhandelt worden ist,

werden zur Abgabe eines überarbeiteten und endgültigen Folgeangebotes aufgefordert.3. Der

Auftraggeber behält sich vor, im Anschluss an eine erste Verhandlungsrunde eine oder

mehrere weitere Verhandlungsrunden durchzuführen.4. Alle Formblätter sind erhältlich als

Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung. Es wird ausdrücklich auf die

Bewerbungsbedingungen und der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Anlage A)

hingewiesen.5. Die Vergabestelle behält sich vor, den Verfahrensablauf und die

Verfahrensbedingungen zu ändern, soweit dies unter Beachtung der vergaberechtlichen

Grundsätze zur Erreichung der Beschaffungsziele erforderlich ist.6. Die Auftraggeberin behält

sich das Recht vor, die Ausschreibung aufzuheben. Dies insbesondere dann, wenn kein

wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden kann oder bis zum Ablauf der Teilnahmefrist weniger

als drei Teilnahmeanträge eingehen, die die Mindestanforderungen erfüllen.7. Eine losweise

Vergabe ist nicht vorgesehen. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Abgabe mehrere

Hauptangebote ist nicht zugelassen.8. Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages

und des Angebots wird durch den Auftraggeber nicht erstattet.9. Die Bewerber sind gehalten,

die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit sowie auf etwaige Fehler

/Rechtsverstöße und/oder Unvollständigkeiten/Unklarheiten zu untersuchen. Sollten hierbei Unklarheiten zu Tage treten, so ist die Vergabestelle hierüber unverzüglich durch Mitteilung über die Vergabeplattform in Kenntnis zu setzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Erklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. §§ 123, 124 GWB vorliegen. Für die Angabe ist Anlage C – Formblatt 3 zu verwenden. Eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird ebenso akzeptiert. • Eigenerklärung nach Sanktions-VO-Eigenerklärung gemäß dem BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 Für die Angabe ist Anlage C – Formblatt 4 zu verwenden. • Formlose Unternehmensdarstellung, aus der die Beschreibung der Tätigkeit des Unternehmens, insbesondere die bisherige Geschäftstätigkeit im Bereich Ablösung und Einführung ERP- und Abrechnungssystem, Firma, Sitz, Rechtsform, Gesellschaftsstruktur und ggf. Konzernstruktur und Beteiligungen an anderen einschlägigen Unternehmen hervorgehen. • Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (nicht älter als 6 Monate) • Juristische Personen oder Partnerschaften: Handelsregisterauszug bzw. Partnerschaftsregisterauszug oder Registerauszug gleichwertiger Art (nicht älter als 6 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Ferner soll eine Eigenerklärung zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen abgegeben werden: - 2,5 Mio. EUR für Personenschäden pro Jahr- 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden pro Jahr - 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Für die Angabe ist Anlage C – Formblatt 6 zu verwenden. Ausreichend ist auch der Nachweis einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Auftragsfall eine Versicherung mit den oben genannten Mindestsummen geschlossen werden wird. Die Betriebshaftpflichtversicherung ist gem. dem zu schließenden Vertrag für die gesamte Laufzeit aufrecht zu halten. • Formlose Angaben zu der dem Bieter für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden personellen und sachlichen Mittel, mit Ausführungen zur Qualifikation des verantwortlichen Personals. Bezieht sich der Bewerber bei der Darlegung seiner Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines Unterauftragnehmers, so muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorliegen, wonach ihm dessen sachliche und/oder personelle Mittel im Fall einer Auftragserteilung zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Mindestens 3 Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) über die Erfüllung mindestens vergleichbarer Aufträge. Als vergleichbar werden Dienstleistungen im Bereich der Ablösung und Einführung eines ERP- und Abrechnungssystems angesehen, die folgenden Inhalt haben:
o Kunde ist ein kleiner oder mittlerer deutscher kommunaler Energieversorger (klein und mittel bedeutet eine Anzahl von weniger als 100.000 Zählpunkten in Belieferung)
o Abbildung energie- und wasserwirtschaftlicher Prozesse
o Übernahme von Daten des Bestandssystems in das neue System
Für die Angabe der Referenzen ist Anlage C – Formblatt 7 Referenzen zu verwenden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Übergreifende Anforderungen

Beschreibung: Gewertet werden folgende Aspekte:
o Datendurchgängigkeit im Gesamtsystem
o Software as a Service
o Vorhandene und dokumentierter Best-Practice Prozesse
o DSGVO Löschkonzept und Auskunftsbereitstellung
Siehe ferner die Erläuterungen unter Ziff. 3 in Anlage E01 Lastenheft dazu.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energiewirtschaftliche Prozesse

Beschreibung: Gewertet werden folgende Aspekte:
o Gerätemanagement
o Marktkommunikation
o Energieabrechnungen
o Vertrieb Strom: Abbildung dynamischer Tarife
o Neue Energieprodukte am Beispiel Abrechnung e-Mobilität
Siehe ferner die Erläuterungen unter Ziff. 3 in Anlage E01 Lastenheft dazu.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kundenmanagementprozesse und Portale

Beschreibung: Gewertet werden folgende Aspekte:
o CRM-Anforderungen
o Preisanpassungsprozesse
o Kundenportale / Abschlussstrecken / Kontaktformulare
o Vertragsbezogener Anmeldeprozess: Vertragsabschluss bis Belieferungsaufnahme
o Netzbezogene Anmeldungen
Siehe ferner die Erläuterungen unter Ziff. 3 in Anlage E01 Lastenheft dazu.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Buchhaltung, Forderungsmanagement, Jahresabschluss, Steuern

Beschreibung: Gewertet werden folgende Aspekte:
o Forderungsmanagement
o Auftragswesen / Anlagenbuchhaltung
o Material-, Lager- und Bestellwesen
o Workflowsystem am Beispiel Eingangsbuchhaltung
o Auswertungen
o Liquiditätsplanung
o Verprobung Umsatzsteuer
Siehe ferner die Erläuterungen unter Ziff. 3 in Anlage E01 Lastenheft dazu.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektdurchführung

Beschreibung: Gewertet werden folgende Aspekte: o Projektvorgehens Datenübernahme aus dem Bestandssystem Siehe ferner die Erläuterungen unter Ziff. 3 in Anlage E01 Lastenheft dazu.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck der Angebotspräsentation

Beschreibung: Angebotspräsentation Die Wertungskriterien hierfür sind in der Anlage „B06 - Erläuterungen zum Wertungskriterium Gesamteindruck Angebotspräsentation“ beschrieben.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme (€ netto)

Beschreibung: Der Wertungsmaßstab ist in Anlage „B07 - Erläuterung zum Wertungskriterium Preis“ beschrieben.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es steht im Ermessen des Auftraggebers, ob er die fehlenden Angaben bzw. Unterlagen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes sowie der gesetzlichen Vorgaben (u.a. § 51 Abs. 2 und 3 SektVO) nachfordert oder der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausgeschlossen wird. Es besteht kein Anspruch der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von MittelfrankenVergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es:Der Antrag ist unzulässig, soweit:1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Bad Windsheim
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke Bad Windsheim
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bad Windsheim
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bad Windsheim
Registrierungsnummer: 09575112-SWBW01-33
Postanschrift: Vorm Rothenburger Tor 2
Stadt: Bad Windsheim
Postleitzahl: 91438
Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PRO ENERGY CONSULT GmbH
E-Mail: ausschreibung@proenergyconsult.com
Telefon: +49 1715483754
Internetadresse: <https://www.sw-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von MittelfrankenVergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09 500000 - BZMF - 49
Abteilung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Postfach 6 06
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc8fb4a6-48f3-406a-a324-7e2ed966024f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2024 21:31:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 192702-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 65/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/04/2024